



Niederschrift

16-004. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales

am Mittwoch, 11.10.2006, 17:00 Uhr bis 18:15 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes (Neubau) in
Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße Jahresbericht 2005/2006
Tätigkeitsbericht über Aktivitäten und Darstellung des Gremiums
Vorlage: 16-0129
- Punkt 2 Die Lebenssituation älterer Menschen, Leben mit Demenz,
Stand Februar 2006
Vorlage: 16-0137
- Punkt 3 Stellungnahme des Ausschusses zu den Entwürfen
- Punkt 3.1 des Investitionsprogramms des Kreises Bergstraße für den
Planungszeitraum 2006 bis 2010
Vorlage: 16-0209
- Punkt 3.2 des Haushaltsplans des Kreises Bergstraße für das Haushalts-
jahr 2007
Vorlage: 16-0211/1
- Punkt 4 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

Anwesende:

Vorsitzender:

Heinz, Tobias CDU

Ausschussmitglieder:

Frank, Lucia	CDU	
Heitland, Birgit	CDU	in Vertretung für Karin Gärtner
Morgenstern, Kirsten	CDU	
Dr. Vonderheid, Ulrich	CDU	in Vertretung für Klaus-Peter Stricker
Hechler, Katrin	SPD	in Vertretung für Matthias Baaß
Schocke, Heinz-Jürgen	SPD	
Schröder, Willy	SPD	
Thomas, Willi	SPD	
Apfel, Franz	GRÜNE	
Röth, Markus	FWG	
Kramer, Benjamin	FDP	

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Bitsch, Peter REP
Appelt, Michael WASG

Kreisausschuss:

Lehmborg, Jürgen, Erster Kreisbeigeordneter
Schneider, Otto, Kreisbeigeordneter

Kreissenorenbeirat:

Müller-Kotthaus, Helga (bis TOP 2)
Kübel, Mary Anne (bis TOP 2)
Dr. Kübler, Klaus (bis TOP 2)

Verwaltung:

Blume, Claudia Schulabteilung
Goliasch, Gerhard Finanz- und Rechnungswesen
Herz, Susanne Frauenbeauftragte
Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen
Niederhöfer, Frank Schulabteilung

Schriftführerin:

Schüßler, Helene Kreistagsbüro und Büro des Kreisausschusses

Ausschussvorsitzender Heinz eröffnete um 17:00 Uhr die 16-004. Sitzung des Ausschusses für Schule und Soziales, begrüßte die Erschienenen, und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

**Punkt 1: Kreis-Senioren-Beirat Bergstraße Jahresbericht 2005/2006
Tätigkeitsbericht über Aktivitäten und Darstellung des
Gremiums
Vorlage: 16-0129**

Die Vorsitzende des Kreissenorenbeirats, Frau Müller-Kotthaus gab ergänzende Erläuterungen zu einigen der aktuellen Themenschwerpunkte des Gremiums (Nutzungsmöglichkeit von Behindertenparkplätzen für Demenz-Erkrankte, Aufwertung der Pflegemedaille, Auszeichnung von seniorenfreundlichen Geschäften).

Sie und der stellvertretende Vorsitzende des Kreissenorenbeirats, Herr Dr. Kübler, nannten als wesentliches Anliegen des Beirats die Wahrnehmung der Belange der Senioren in der Öffentlichkeit und in den politischen Gremien. Insbesondere auf kommunaler Ebene seien hier noch Defizite festzustellen.

Auf den Wunsch des Kreissenorenbeirats, bei der Behandlung von Senioren tangierenden Punkten (Verkehr, Baumaßnahmen, etc.) gehört zu werden, wurde zugesagt, dass die Vorsitzende des Kreissenorenbeirats zukünftig zu allen Sitzungen des Kreistages und der Kreistagsausschüsse mit für Senioren relevanten Beratungsgegenständen eine Einladung erhalten werde.

Der Ausschuss für Schule und Soziales hat von der Vorlage Nr. 16-0129 und dem Tätigkeitsbericht des Kreissenorenbeirats Kenntnis genommen.

**Punkt 2: Die Lebenssituation älterer Menschen, Leben mit Demenz, Stand Februar 2006
Vorlage: 16-0137**

Erster Kreisbeigeordneter Lehmborg wies auf die Umstrukturierung der Altenhilfeplanung des Kreises im Rahmen der Fortschreibung hin. Verschiedene Schwerpunktthemen sollen in Arbeitsgruppen, in die Mitglieder des Kreissenorenbeirats eingebunden seien, behandelt werden. Zum ersten Thema "Leben mit Demenz" würden nun ein Statusbericht sowie bei Bedarf zu aktualisierende Handlungsempfehlungen vorgelegt.

Bei der anschließenden Aussprache wurden insbesondere die Problematik der fehlenden Nutzungsmöglichkeit von Behindertenparkplätzen für Demenz-Erkrankte, der Bedarf an vermehrter Aufklärung über Demenzerkrankungen und Präventionsmöglichkeiten sowie die Angebote im Kreis zur Stärkung und Entlastung von pflegenden Angehörigen thematisiert.

Aufgrund von Fragen zur Konkretisierung der Handlungsempfehlungen wurde vorgeschlagen, das Thema "Leben mit Demenz" noch einmal, ggf. in einer besonderen Sitzung ausschließlich zu diesem Thema, zu behandeln, wenn die derzeit erkrankte Leiterin der Beratungsstelle für Senioren, Frau Zwecker, an der Beratung teilnehmen kann.

Der Ausschuss für Schule und Soziales fasste folgenden

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Soziales empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt den vorliegenden Bericht zum „Leben mit Demenz“ zur Kenntnis und stimmt den Handlungsempfehlungen zu.

Der Kreistag befürwortet die prozessorientierte Altenhilfeplanung unter dem Titel 'Die Lebenssituation älterer Menschen im Kreis Bergstraße' aufgeteilt in einzelne Schwerpunktthemen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

